DE

Original-Betriebsanleitung
nach EN 62079, Version 1.1

K&M HOLLAND GMBH

Bitte lesen Sie unbedingt die Betriebsanleitung vor Aufstellung/Installation/Inbetriebnahme.

Aufsatzkühlgerät

Seitenkühlgerät

Nassmüllkühler

Fassvorkühler

Großraumkühler

Ihr Fachhändler:

Montage und Installation dürfen nur von einer Kältefachfirma durchgeführt werden.

Hersteller: K. & M. Holland GmbH - Industriestr. 14 - D-94327 Bogen
Tel.: +49 (0) 9422 507 0 - Fax: +49 (0) 9422 507 300 - info@holland-k.de - www.holland-k.de

Inhaltsverzeichnis

EG Konformitätserklärung 4

1. Benutzerhinweise 5
1.1 Zweck der Anleitung 5
1.2 Darstellung von Sicherheitshinweisen 5

2. Sicherheitshinweise und Warnungen 6
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 6
2.2 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung 6
2.3 Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung 7
2.4 Umbauten oder Veränderungen 7
2.5 Ersatz- und Verschleißteile sowie Hilfsstoffe 7
2.6 Risiken im Umgang mit dem Gerät 7
2.7 Technische Sicherheit 8
2.8 Bei Beschädigungen 8
2.9 Sachgemäßer Gebrauch 9
2.10 Restrisiken 9
2.11 Verpflichtung des Betreibers 10
2.12 Persönliche Schutzausrüstung 10
2.13 Verpflichtung des Personals 10
2.14 Qualifikation des Personals 10
2.15 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen 10
2.16 Maschinenkennzeichnung und Warnschilder 11

3. Beschreibung 11
3.1 Funktionsbeschreibung 11
3.2 Technische Daten Kühlgeräte 12
3.3 Zeichnung Kühlgerät STFSEIT 13
3.4 Zeichnung Kühlgerät STFAUF 13
3.5 Zeichnung Fassvorkühler (2 Fass) 14
3.6 Zeichnung Fassvorkühler (4 Fass) 14
3.7 Zeichnung Fassvorkühler (6 Fass) 15
3.8 Zeichnung Fassvorkühler (8 Fass) 15
3.9 Zeichnung Fassvorkühler (10 Fass) 16
3.10 Zeichnung Nassmüllkühler für 240 Liter Tonnen 17
3.11 Zeichnung Nassmüllkühler für 120 Liter Tonnen 17
3.12 Zeichnung Großraumkühler 18

4. Auspacken / Lieferumfang 19
4.1 Entsorgung der Transportverpackung 19
4.2 Lieferumfang Kühlgeräte STFAUF/STFSEIT ohne Kühlzelle 19
4.3 Lieferumfang Nassmüllkühler 19
4.4 Lieferumfang Fassvorkühler 20
4.5 Lieferumfang Großraumkühlschrank 20

5. Montage 21
5.1 Vor der Montage 21
5.2 Montage 21

6. Inbetriebnahme 25

7. Was tun wenn? 25

8. Betrieb 26
8.1 Voraussetzungen für den Betrieb 26
8.2 Abtauung 26
8.3 Tauwasser 26

9. Bedien- und Anzeigeelemente 27
9.1 Digitalthermostat LAE AT1-5 für Kühlgeräte ohne Winterregelung 27
9.2 Digitalthermostat eliwell ID 961 für Kühlgeräte mit Winterregelung 28

10. Wartung und Reinigung 29
10.1 Vor dem Reinigen 29
10.2 Gerät Reinigen 29

11. Fehlersuche und Störungsbeseitigung 30
11.1 Mögliche Störungen 30

12. Energiesparen und Umweltbewusstsein 32

13. Demontage, Stilllegung, Entsorgung 32

14. Verschleiß- und Ersatzteilliste 33

15. Stromlaufplan 34
15.1 Stromlaufplan (LAE) für Kühlgeräte OHNE Winterregelung 34
15.2 Stromlaufplan (eliwell) für Kühlgeräte MIT Winterregelung 35

EG Konformitätserklärung

CE

Adresse: K. & M. Holland GmbH
Industriestraße 14 - D-94327 Bogen

Produkt: Kühlgerät / Kühleinheit (auch in Verbindung mit einer Kühlzelle)
Modellbezeichnung: STFSEIT / STFAUF / KC... / ...FASS / GRK...

Das Produkt entspricht den Anforderungen der folgenden Europäischen Richtlinien:

2004/108/EG EMV-Richtlinie
2006/42/EG Maschinenrichtlinie

Durch Anwendung der folgenden Standards wurde die Einhaltung der Richtlinien nachgewiesen:

EMV: EN 55014-1:2006+A1:2009
EN 55014-2:1997+A2:2008
EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009
EN 61000-3-3:2008
MRL: EN ISO 12100:2010
EN 60335-2-89:2010 in Verbindung mit
EN 60335-1:2002+A11:2004+A1:2004+A12:2006+
Corr. 2006 + A2:2006+Corr. 2007-01+Corr. 2007-02+A13:2008+
Corr. 2009+Corr. 2010+A14:2010

Für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen ist bevollmächtigt:

Abteilung: Organisations- & Verwaltungsabteilung der K. & M. Holland GmbH
Adresse: K. & M. Holland GmbH, Industriestraße 14, D-94327 Bogen

Bogen, 18. Januar 2012

Klaus Holland, Geschäftsführer

Identifikation

Hersteller
K. & M Holland GmbH
Industriestr. 14
D-94327 Bogen
Telefon: +49 (0) 9422 507 0
Telefax: +49 (0) 9422 507 300
info@holland-k.de
www.@holland-k.de

Formales zur Betriebsanleitung
Erstelldatum: 18.01.2012
Version: 1.1
Letzte Änderung: 24.04.2012

© Copyright K. & M. Holland GmbH, 2012.
Alle Rechte vorbehalten.

Haftungsausschluss
Diese Betriebsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt, jedoch übernimmt die K. & M. Holland GmbH keinerlei Verantwortung für die mit ihr verbundene Benutzung.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Firma K. & M. Holland GmbH gestattet.

Die K. & M. Holland GmbH behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung, Änderungen funktioneller oder ästhetischer Art sowie Verbesserungen vorzunehmen.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für künftige Verwendung!

1. Benutzerhinweise

1.1 Zweck der Anleitung

Diese Betriebsanleitung beschreibt die Installation, die Arbeitsweise, die Bedienung und die Wartung des Kühlgerätes. Zudem gibt sie wichtige Hinweise für einen sicherheitsgerechten und effizienten Umgang mit dem Gerät.

1.2 Darstellung von Sicherheitshinweisen

Sicherheitshinweise sind durch ein Piktogramm und ein Signalwort gekennzeichnet. Das Signalwort beschreibt die Schwere des drohenden Risikos.

WARNUNG
Möglicherweise drohendes Risiko für das Leben und die Gesundheit von Personen (schwere Verletzungen oder Tod).

VORSICHT
Möglicherweise gefährliche Situation (leichte Verletzungen oder Sachschäden).

WICHTIG
Verpflichtung zu einem besonderen Verhalten oder einer Tätigkeit für den sicherheitsgerechten Umgang mit dem Gerät.

HINWEIS
Anwendungstipps und besonders nützliche Information.

2. Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Gerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Betriebsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung des Gerätes. Dadurch schützen Sie sich und verhindern Schäden am Gerät.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung auf, und geben Sie sie einem eventuellen Nachbesitzer weiter!

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Kühlgerät ist (in Verbindung mit einem Kühlkorpus) ausschließlich zum Kühlen verpackter oder hygienisch unbedenklicher Ware bestimmt, z.B. zur Verwendung als Getränke-, Fass- oder Nassmüllkühler.
Alle anderen Verwendungszwecke (wie Aufbewahrung von unverpackten Lebensmitteln oder Medikamenten) sind unzulässig und möglicherweise gefährlich.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch:

- das Beachten aller Hinweise dieser Betriebsanleitung
- das Einhalten der Inspektions-, Wartungsarbeiten
- das ausschließliche Verwenden von Originalteilen

Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.

Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Gerätes aufhalten. Lassen Sie die Kinder nie mit dem Gerät spielen.

WICHTIG
Benutzen Sie das Gerät ausschließlich bestimmungsgemäß und in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand!
Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

2.2 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Eine andere als die unter der „bestimmungsgemäßen Verwendung" festgelegte oder über diese hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß, z.B:

- Verwendung des Geräts im Zusammenhang mit anderen Kühlmöbeln
- Kühlung von unverpackten/offenen Lebensmitteln oder Medikamenten

2.3 Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

- Der Betreiber/Fachhändler/Kältefachfirma trägt die alleinige Verantwortung
- Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung

HINWEIS
Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Risiken auftreten. Nicht bestimmungsgemäße Verwendungen sind z. B. das Überschreiten der für den Normalbetrieb festgelegten Grenzen des Geräts, siehe Seite 12 „Technische Daten".

2.4 Umbauten oder Veränderungen

Bei eigenmächtigen Umbauten und Veränderungen des Geräts erlischt jegliche Haftung und Gewährleistung durch den Hersteller!

Das elektromagnetische Verhalten des Geräts kann durch Ergänzungen oder Veränderungen jeglicher Art beeinträchtigt werden. Nehmen Sie deshalb keine Änderungen oder Ergänzungen am Gerät ohne die Rücksprache und schriftliche Zustimmung des Herstellers vor.

2.5 Ersatz- und Verschleißteile sowie Hilfsstoffe

Der Einsatz von Ersatz- und Verschleißteilen von Drittherstellern kann zu Risiken führen. Verwenden Sie nur Originalteile oder vom Hersteller freigegebene Teile. Die Ersatzteilliste erhalten Sie bei K. & M. Holland GmbH oder als Download unter www.holland-k.de

Für Schäden aus der Verwendung von nicht vom Hersteller freigegebenen Ersatz- und Verschleißteilen oder Hilfsstoffen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

2.6 Risiken im Umgang mit dem Gerät

WICHTIG
Die Betriebsanleitung immer am Einsatzort des Geräts aufbewahren! Die Betriebsanleitung muss für Bediener und Wartungspersonal frei zugänglich sein.

Desweiteren sind allgemeine und örtliche Regelungen zu Unfallverhütung und Umweltschutz zu beachten.

Bei der Verwendung des Geräts können Risiken und Beeinträchtigungen entstehen:
- für Leib und Leben der Bediener oder Dritter
- für das Gerät selbst
- an anderen Sachwerten

Grundlage für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb dieses Geräts ist die Kenntnis der Sicherheits- und Benutzerhinweise in dieser Anleitung.

2.7 Technische Sicherheit

▸ Kontrollieren Sie das Gerät vor dem Einbau auf äußere sichtbare Schäden. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb. Ein beschädigtes Gerät kann Ihre Sicherheit gefährden!

WARNUNG
Sollte die Netzanschlussleitung des Geräts beschädigt sein, muss sie vor Inbetriebnahme durch den Hersteller oder Ihrem Fachhändler ersetzt werden um Gefährdungen zu vermeiden.

Dieses Gerät enthält das Kältemittel Tetrafluorethan (R134a). Tetrafluorethan ist ein farbloses und fast geruchloses Gas und hat im Gegensatz zu den FCKW keine zerstörende Wirkung auf die Ozonschicht, darf aber laut Kyoto-Protokoll nicht in die Umwelt gelangen!

Es können neben den Laufgeräuschen des Kompressors Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Gerätes keinen Einfluss.

▸ Achten Sie beim Transportieren und beim Aufstellen des Gerätes darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufes beschädigt werden.

2.8 Bei Beschädigungen

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen
- Ziehen Sie den Netzstecker
- Durchlüften Sie den Raum, in dem das Gerät steht, für einige Minuten
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst

Ein sicherer Betrieb des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn das Gerät nach der Betriebsanleitung montiert und angeschlossen wird.

Vergleichen Sie vor dem Anschließen des Gerätes unbedingt die Anschlussdaten (Spannung und Frequenz) auf dem Typenschild mit denen des Elektronetzes. Diese Daten müssen unbedingt übereinstimmen, damit keine Schäden am Gerät auftreten. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an den Kundenservice.

Der Anschluss des Gerätes an das Elektronetz darf nicht über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen erfolgen, da sie nicht die nötige Sicherheit gewährleisten (z. B. Überhitzungsgefahr).

Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn es an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung vorhanden ist. Lassen Sie im Zweifelsfall die Hausinstallation durch eine Fachkraft überprüfen.

Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch

einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden (z. B. elektrischer Schlag).

Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen dürfen nur vom Hersteller autorisierte Fachkräfte durchführen. Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen, für die der Hersteller nicht haftet.

Eine Reparatur des Gerätes während der Garantiezeit darf nur von einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst, z.B. Ihrer Kältefachfirma vorgenommen werden, sonst erlischt der Garantieanspruch.

Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Gerät vom Netz getrennt sein. Das Gerät ist nur dann elektrisch vom Netz getrennt, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Der Netzstecker des Gerätes ist gezogen. Ziehen Sie nicht an der Anschlussleitung, sondern am Netzstecker, um das Gerät vom Netz zu trennen
- Die Sicherung der Hausinstallation ist ausgeschaltet

Defekte Bauteile dürfen nur gegen Original-Ersatzteile (siehe Ersatzteilliste auf Seite 33) ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet der Hersteller, dass sie den Sicherheitsanforderungen entsprechen.

2.9 Sachgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (SN: Umgebungstemperaturen von +10 bis +32 °C, Feuchte bis max. 75 %) ausgelegt.

Lassen Sie die Türen nur so lange offen wie nötig, da sonst die Kühlraumtemperatur ansteigt. Zu hohe Temperatur führt zu einem erhöhten Energieverbrauch, längerer Verdichterlaufzeit oder im Extremfall zur Notabschaltung der Kühlanlage durch Sicherheitselemente.

Verdecken Sie nicht die Lufteintrittsöffnung und die Luftaustrittsöffnung. Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Stromverbrauch steigt, und Schäden an Bauteilen sind nicht auszuschließen.

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.

HINWEIS
Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht werden.

2.10 Restrisiken

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln hergestellt.

2.11 Verpflichtung des Betreibers

Der Betreiber sollte nur Personen am Gerät arbeiten zu lassen, die
- mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind
- in die Arbeiten am Gerät eingewiesen sind
- diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben

Die Anforderungen der EG-Richtlinie zur Benutzung von Arbeitsmitteln 2007/30/EG sind einzuhalten.

2.12 Persönliche Schutzausrüstung

Bei Montage/Demontage des Geräts empfehlen wir folgende persönliche Schutzausrüstung:
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

2.13 Verpflichtung des Personals

Alle Personen, die mit Arbeiten am Gerät beauftragt sind, sollten vor Arbeitsbeginn
- die grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten
- das Sicherheitskapitel und die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung zu lesen und zu beachten

Offene Fragen richten Sie bitte an den Hersteller, siehe Seite 5.

2.14 Qualifikation des Personals

Wir bitten Sie folgende Arbeiten ausschließlich vom speziell ausgebildeten Fachpersonal ausführen zu lassen:
- Transport/Abtransport
- Inbetriebnahme
- Störungssuche und -beseitigung
- Einrichten, Rüsten
- Wartung
- Entsorgung/Recycling

2.15 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen

HINWEIS
Das Gerät ist nur im angeschlossenen/fertigen Zustand zu betreiben, da nur dann alle Schutzeinrichtungen funktionieren.

Beschreibung der Sicherheits- und Schutzeinrichtungen
- Schutzerdung aller metallischer Bauteile am Gerät
- Beleuchteter Geräteschalter
- Tropfwasserschutz an der Geräteaußenseite
- Überhitzungsschutz am Verdichter
- Schutzschalter gegen zu hohe Stromaufnahme des Verdichters
- Griffschutzeinrichtung des Lüfters

Befehlsgeräte für das Stillsetzen im Notfall
Am Gerät sind folgende Einrichtungen für das Stillsetzen im Notfall installiert:
- Geräteschalter
- Netzstecker

Warneinrichtungen
Am Gerät sind folgende Warneinrichtungen installiert:
- Kühlraumüber- oder -untertemperatur über Thermostat optional möglich

Bei fehlerhaften Sicherheits- und Schutzeinrichtungen
Fehlerhafte Sicherheits- und Schutzeinrichtungen können zu gefährlichen Situationen führen. In diesem Fall:
- das Gerät sofort ausschalten
- gegen Wiedereinschalten sichern
- Versorgung von elektrischem Strom trennen

2.16 Maschinenkennzeichnung und Warnschilder

Zur Warnung vor Restrisiken, die konstruktiv nicht zu beseitigen sind, ist am Gerät Folgendes angebracht:
- Warnungen
- Sicherheitshinweise
- sonstigen Kennzeichnungen
- Typenschild mit technischen Daten des Kühlgerätes

Vor dem Öffnen des Gehäuses Netzstecker ziehen!
Nicht mit Spritzwasser reinigen!
Nicht in den Lüfterbereich hineinfassen!
Disconnect from mains before opening!
Do not spray with water when cleaning!
Keep hands out of fan area!
Mettre l'appareil hors tension avant de l'ouvrir!
Ne pas nettoyer l'appareil au jet d'eau!
Ne pas mettre les mains dans le ventilateur!

3. Beschreibung

3.1 Funktionsbeschreibung

Die Kühlgeräte STFSEIT und STFAUF sind ausschließlich zum Kühlen verpackter oder hygienisch unbedenklicher Ware in einem Kühlkorpus bei einer Raumtemperatur von +2 bis +20 C° bestimmt, z. B. als Getränke-, Fass- und/oder Nassmüllkühler.

Bei diesen Kühlgeräten handelt es sich um Geräte der Klimaklasse „SN", welche für eine Umgebungstemperatur von +10 bis +32 C° spezifiziert sind.

Die Geräte können auch im Freien eingesetzt werden. In diesem Fall nur als Ausführung mit Winterregelung. Der Aufstellungsort muss überdacht sein.

Die Geräte werden von einer mit R134A gefüllten Kühlanlage angetrieben.

Die permanente Luftzirkulation bewirkt eine gleichmäßige Temperatur- und Luftverteilung im gesamten Kühlkorpusinnenraum.

Die dem Kühlgut entzogene Wärmemenge wird an der durch das Lamellenpaket wieder abgegeben. Gleichzeitig wird das durch Taupunktunterschreitung entzogene Wasser über eine integrierte Tauwasserverdunstung der Umgebungsluft zurück gegeben.

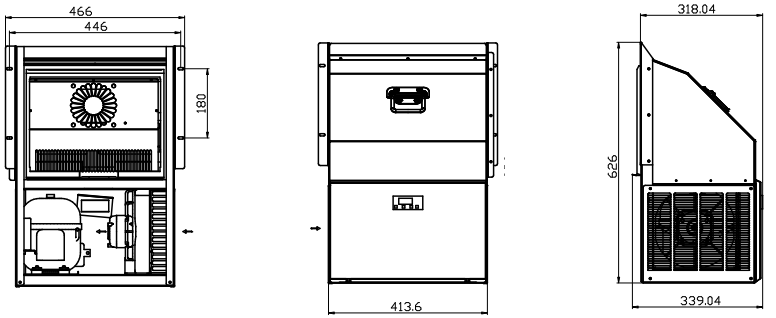
Die Steuerung der Geräte erfolgt durch einen Thermostat, welcher die Umluft des Kühlraumes als Messgröße verwendet.

Die Abtauung des Verdampfers erfolgt durch Verdichterabschaltung, welche vom Thermostaten zyklisch eingeleitet wird.

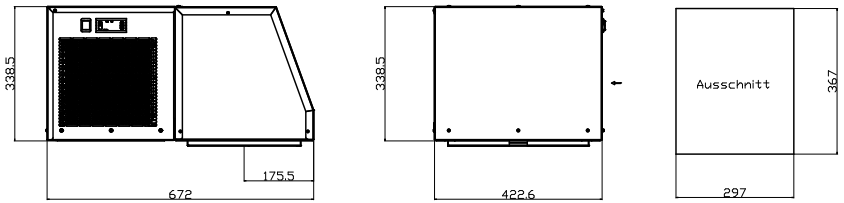
3.2 Technische Daten Kühlgeräte

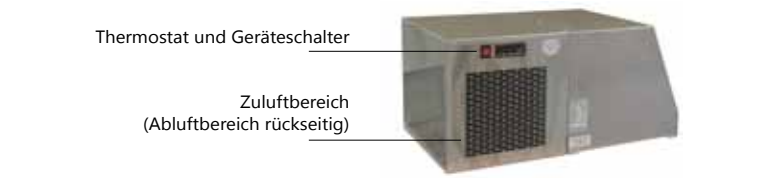
	STFSEIT	STFSEIT V	STFAUF	STFAUF V	STFAUF 650V
Kälteleistung (t_0 = -10/-5 °C)	500 W	575 W	500 W	575 W	675 W
Außenmaße (B x T x H)	320 x 465 x 615 mm		670 x 420 x 360 mm		
Ausschnitt (B x H)	297 x 367 mm		297 x 367 mm		
Nennspannung	230 V / 50 Hz		230 V / 50 Hz		
Elektrische Absicherung	16 A		16 A		
Stromaufnahme	2,2 A	2,3 A	2,2 A	2,3 A	2,8 A
Elektrische Leistung	350 W	370 W	350 W	370 W	450 W
Zulässiger Betriebsüberdruck	18 bar		18 bar		
Kältemittel	R134A		R134A		
Kältemittelmenge	0,19 kg	0,195 kg	0,18 kg	0,185 kg	0,35 kg
Umgebungstemperatur	+10 bis +32 °C		+10 bis +32 °C		
Betriebslautstärke (gemessen aus ca. 1 m)	51 dBA		51 dBA		
Gewicht	27 kg	28,5 kg	27 kg	28,5 kg	30 kg
Elektrische Schutzart	IP34		IP34		
Klimaklasse	SN		SN		
Pumpenförderung (H x W)	---		---		
Tankinhalt	---		---		

3.3 Zeichnung Kühlgerät STFSEIT

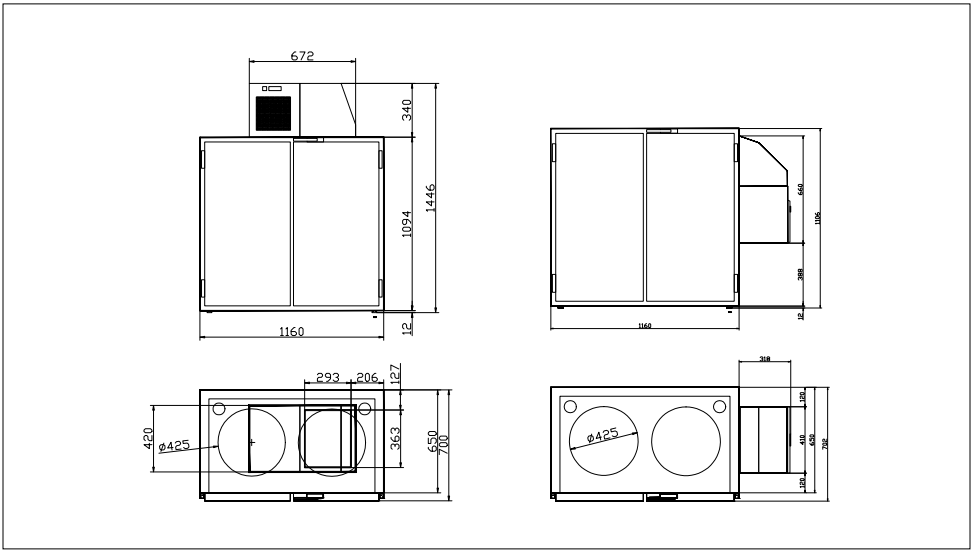


3.4 Zeichnung Kühlgerät STFAUF

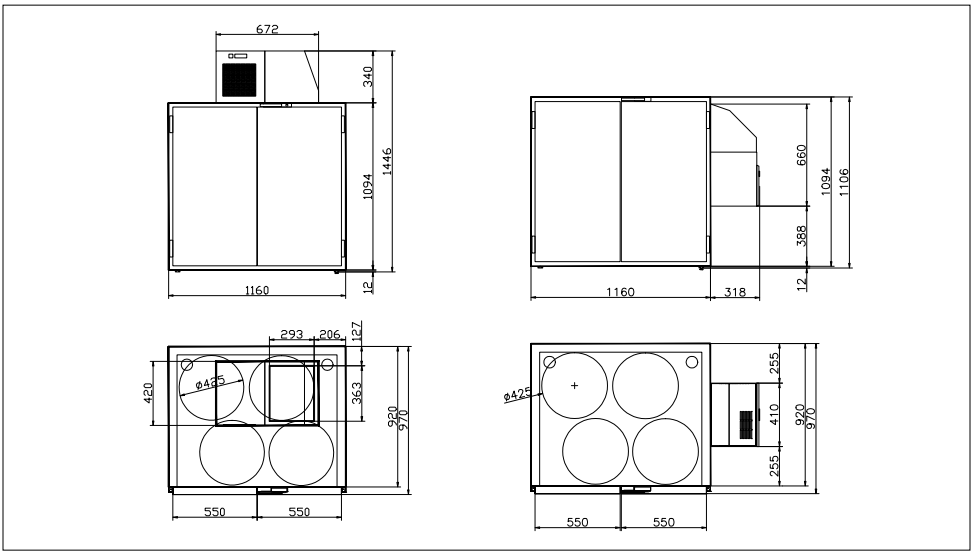




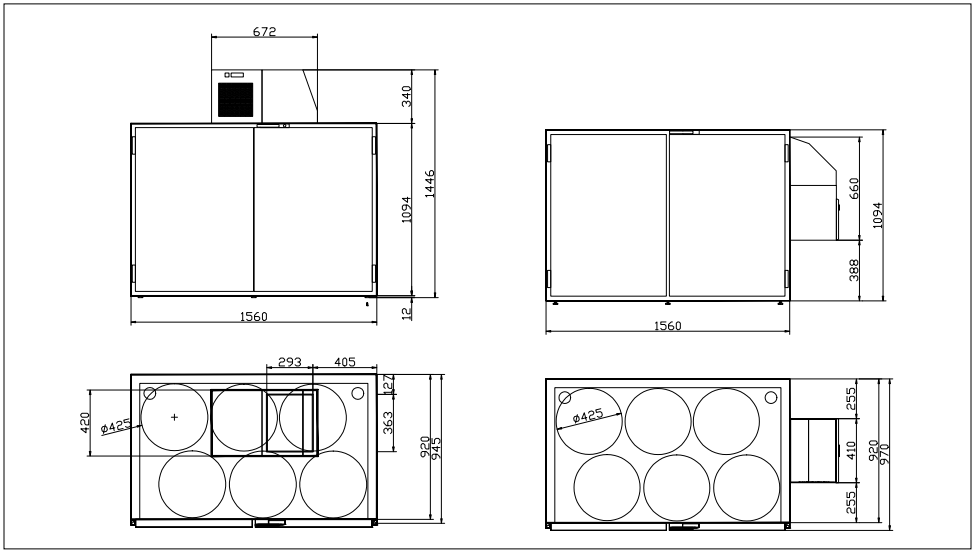
3.5 Zeichnung Fassvorkühler (2 Fass)



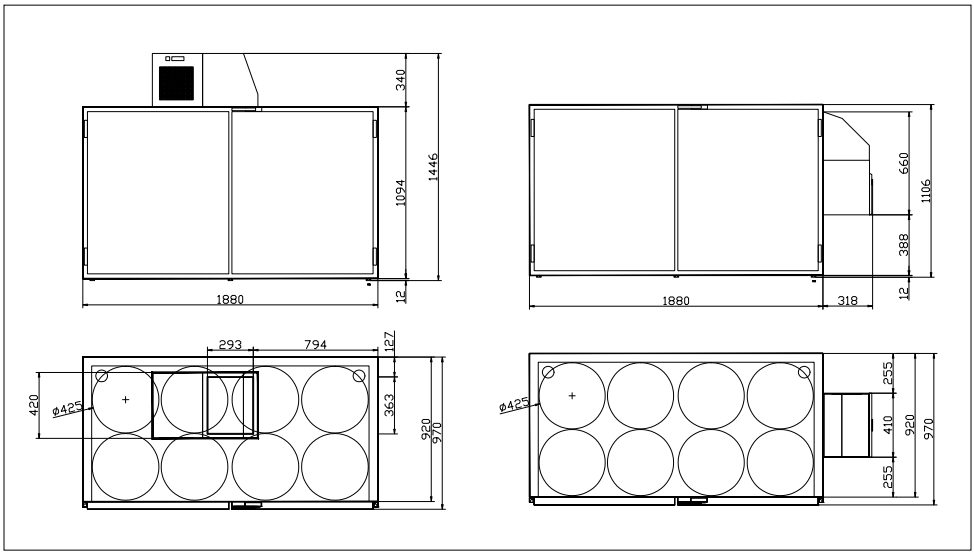
3.6 Zeichnung Fassvorkühler (4 Fass)



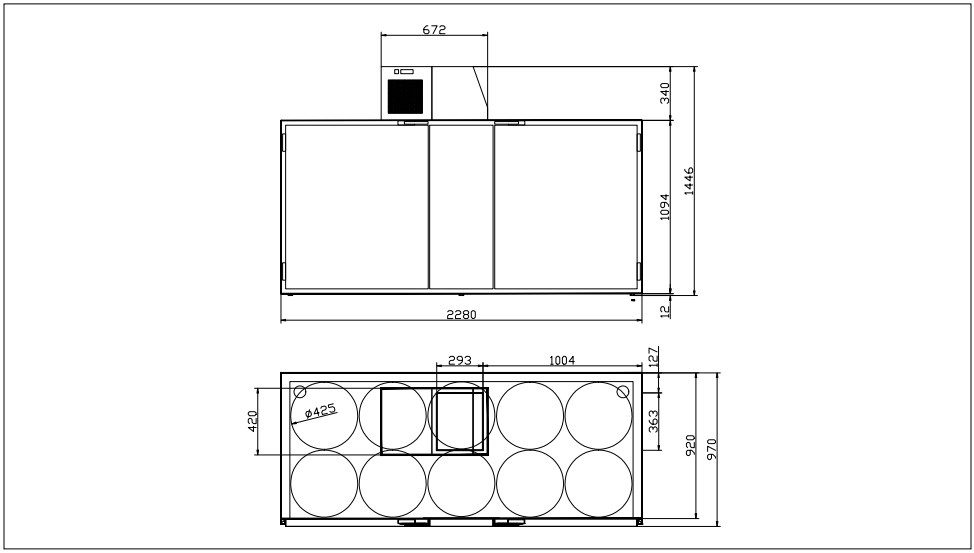
3.7 Zeichnung Fassvorkühler (6 Fass)

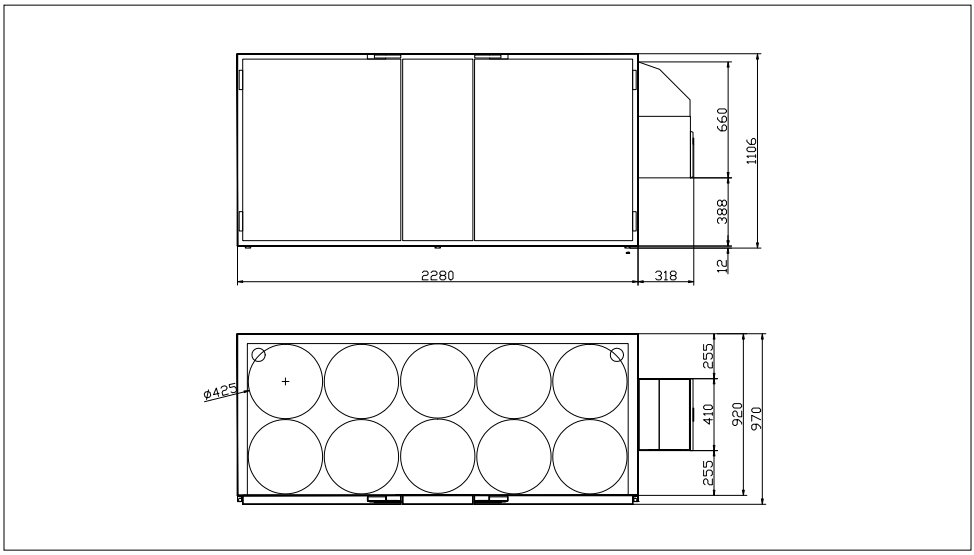


3.8 Zeichnung Fassvorkühler (8 Fass)

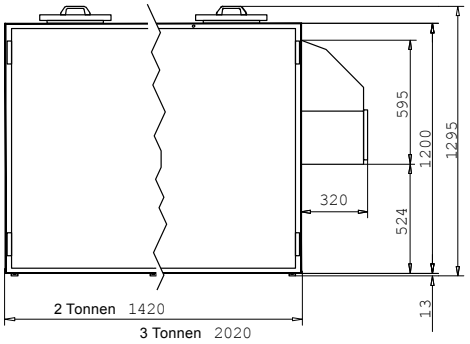


3.9 Zeichnung Fassvorkühler (10 Fass)

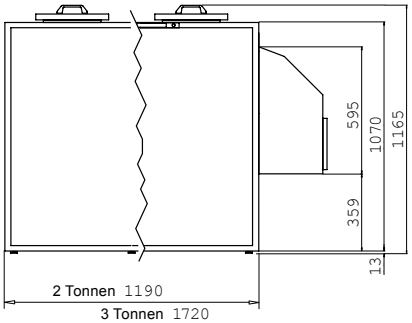




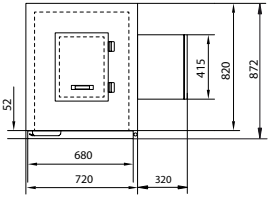
3.10 Nassmüllkühler für 240 Liter Tonnen



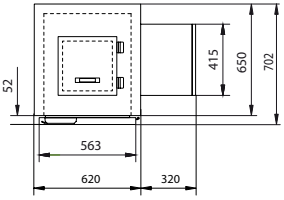
3.11 Nassmüllkühler für 120 Liter Tonnen



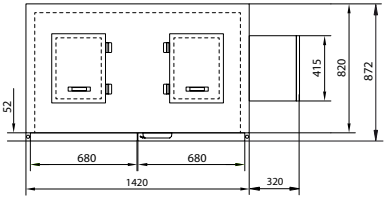
KC720



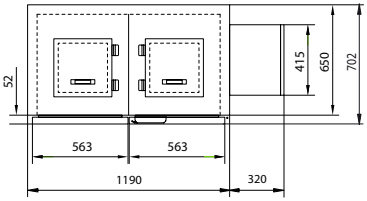
KC620



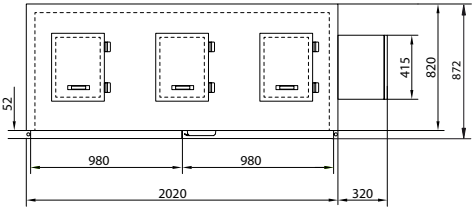
KC1420



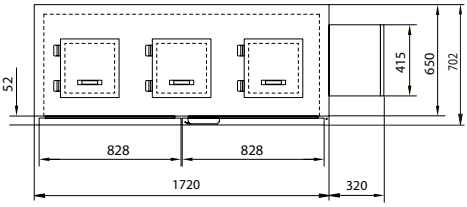
KC1190



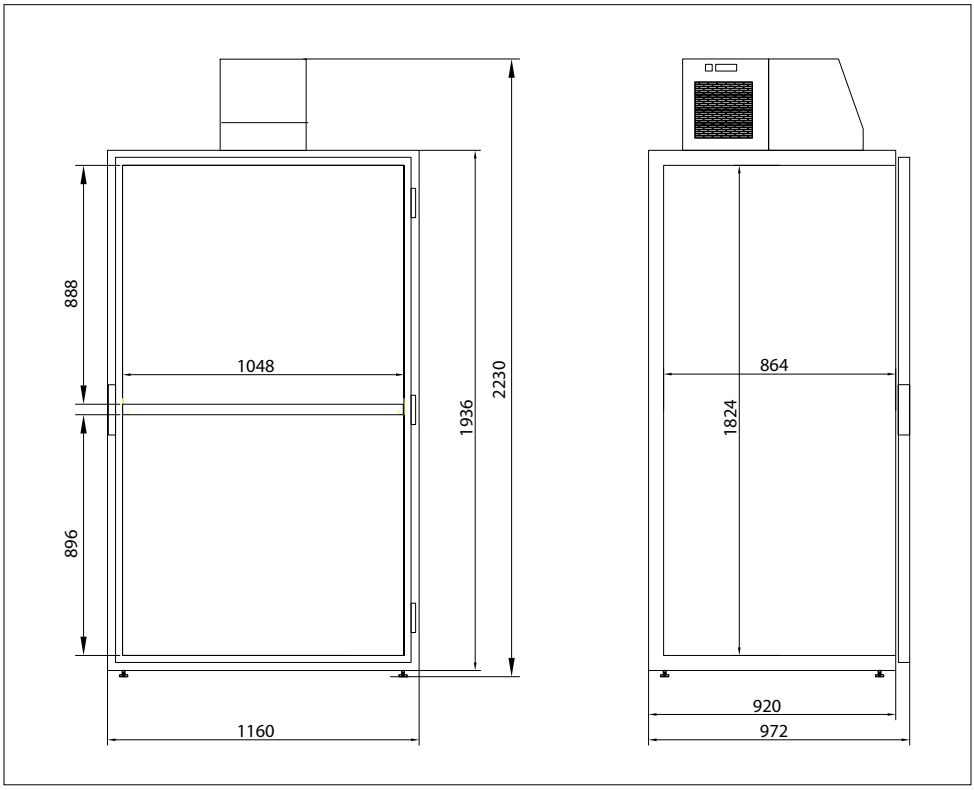
KC2020



KC1720



3.12 Zeichnung Großraumkühler / -kühlschrank



4. Auspacken / Lieferumfang

WICHTIG
Achten Sie darauf, dass das Paket mit dem Kühlgerät immer stehend transportiert wird, da sonst Beschädigungen im Kühlsystem auftreten können und die Funktionalität des Geräts nicht mehr garantiert werden kann. Beachten Sie deshalb unbedingt die entsprechende Kennzeichnung auf der Verpackung!

Das Gerät wird immer einzeln verpackt im Karton geliefert. Überprüfen Sie im Beisein des Paketfahrers erst die Verpackung und dann das Gerät auf sichtbare Beschädigungen und lassen sich dies direkt vor Ort qittieren (evtl. mit Foto). Andernfalls kann kein Schadensersatz geltend gemacht werden.

▸ Zur Bearbeitung von Gewährleistungsansprüchen bitten wir um genaue Angaben des Mangels (evtl. Foto) sowie um Angabe der Typenbezeichnung und Herstellernummer.

4.1 Entsorgung der Transportverpackung

▸ Bevor das Verpackungsmaterial entsorgt wird, muss kontrolliert werden, ob sich darin noch lose Teile befinden.

Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

4.2 Lieferumfang Kühlgeräte STFSEIT/STFAUF ohne Kühlzelle

- Befestigungsmaterial (nur bei STFSEIT)
- Betriebsanleitung

4.3 Lieferumfang Nassmüllkühler

Nassmüllkühler fertig montiert

- Kühlkorpus fertig montiert inkl. Tür/Türen, Einwurfklappe/n und Auffahrrampe/n (modellabhängig)
- Inbusschlüssel
- 1, 2 bzw. 3 Griffe für Einwurfklappen (modellabhängig)
- Kühlgerät STFSEIT
- Befestigungsmaterial
- 2 Schlüssel
- Betriebsanleitung

Nassmüllkühler als Bausatz

- Boden
- 4 bzw. 6 Stellfüße (modellabhängig)
- Linke Seitenwand mit Türscharnier
- Rückwand
- Rechte Seitenwand mit Türscharnier und Ausschnitt für das Kühlgerät
- Decke mit Einwurfklappe/n
- Inbusschlüssel
- 1, 2 bzw. 3 Griffe für Einwurfklappen (modellabhängig)
- 1 bzw. 2 Türen (modellabhängig)
- Scharnierbolzen zur Montage der Tür/Türen
- Kühlgerät STFSEIT
- Befestigungsmaterial
- Runde Aufkleber zum Abdecken der Verspannungslöcher
- 2 Schlüssel
- Betriebsanleitung

4.4 Lieferumfang Fassvorkühler

Fassvorkühler als Bausatz

- Boden
- 6 bzw. 8 Stellfüße (modellabhängig)
- Linke Seitenwand mit Türscharnier
- Rückwand
- Rechte Seitenwand mit Türscharnier
- Decke
- Inbusschlüssel
- 1 bzw. 2 Türen (modellabhängig)
- 1 bzw. 2 Kloben (modellabhängig)
- Scharnierbolzen zur Montage der Türen
- Kühlgerät STFSEIT oder STFAUF (modellabhängig)
- Luftleitblech (modellabhängig)
- Befestigungsmaterial
- Runde Aufkleber zum Abdecken der Verspannungslöcher
- 2 bzw. 4 Schlüssel (modellabhängig)
- Betriebsanleitung

4.5 Lieferumfang Großraumkühlschrank

Großraumkühlschrank fertig montiert

- Kühlkorpus fertig montiert inkl. Tür
- 1 bzw. 2 Roste (modellabhängig)
- Inbusschlüssel
- Kühlgerät STFAUF
- Betriebsanleitung
- 2 Schlüssel

Großraumkühlschrank als Bausatz

- Boden
- 4 Stellfüße
- Linke Seitenwand
- Rückwand
- Rechte Seitenwand
- Decke
- Inbusschlüssel
- Tür
- 3 Scharnierbolzen zur Montage der Tür
- 1 bzw. 2 Roste (modellabhängig)
- Kühlgerät STFAUF
- Runde Aufkleber zum Abdecken der Verspannungslöcher
- 2 Schlüssel
- Betriebsanleitung

5. Montage

Die Kühlgeräte dürfen nur der Anleitung entsprechend montiert werden. Bitte beachten Sie, dass alle aufgrund verkehrter Montage entstandenen Ausfälle und Schäden nicht der Garantie unterliegen!

5.1 Vor der Montage

- Der Boden am Standort soll eben, stabil, starr (unter Last nicht nachgebend) und waagerecht sein.

Bei dem Gerät können Unebenheiten, durch Stellfüße die unten an dem Gerät angebracht sind, mit einem Inbusschlüssel ausgeglichen werden.

- Bitte achten Sie beim Aufstellen darauf, dass der Boden bzw. die Aufstellfläche das maximale Gesamtgewicht des Gerätes inkl. Kühlkorpus dauerhaft aushalten kann.

- Die Temperatur des Aufstellungsraumes sollte im Bereich von +14 bis +35 °C (Geräte ohne Winterregelung) bzw. von +8 bis +35 °C (Geräte mit Winterregelung) liegen. Die relative Feuchte darf bis max. 75 % betragen.

WICHTIG
Bitte achten Sie bei der Standortwahl auf eine einwandfreie Be- und Entlüftung des Kühlgerätes. Die Ab- und Zuluftöffnungen des Kühlgerätes müssen stets frei und unverdeckt sein.

- Standorte im Bereich direkter Sonneneinstrahlung und dergleichen vermeiden. Ungeeignet sind auch schlecht belüftete Räume.

WARNUNG
VVerletzung der Hände an den Kanten der sich am Kühlgerät befindlichen Montagelaschen möglich! Bitte unbedingt den angebrachten Tragegriff verwenden und/oder Schutzhandschuhe tragen.

WARNUNG
Verletzung der Hand durch Eingreifen in den Lüfterbereich möglich. Bitte beachten Sie die am Kühlgerät angebrachten Hinweise.

WARNUNG
Atembeschwerden/Ersticken im Hinblick auf Austreten von Kühlmittel möglich.

5.2 Montage

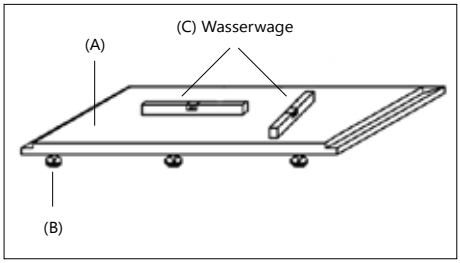
Die Montage des Seitenkühlers muss durch zwei Personen erfolgen, da sonst eine Verletzungsgefahr durch Abrutschen des Seitenkühlers vom Rahmen besteht.

Das für die Montage notwendige lichte Ausschnittsmaß beträgt bei beiden Geräten 367 x 297 mm und muss unbedingt vom Kühlgerät komplett abgedeckt werden.

Zum Anschluss wird eine Steckdose 230 V / 50 Hz mit einer Absicherung von 16 A für das Kühlaggregat benötigt.

5.2.1 Kühlkorpus (falls notwendig)

Darstellung: Nassmüllkühler mit 2 Türen (2 x 240 L, 3 x 240 L), Ausführung mit Seitenkühlgerät STFSEIT.



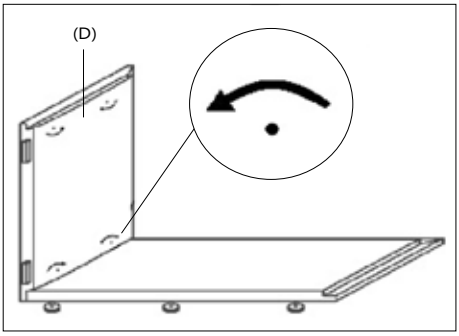
Nach dem Öffnen der Verpackung liegt der Nassmüllkühlerboden (A) oben auf.

1 Wenn notwendig, die Stellfüße (B) in die Bodenplatte eingeschrauben.
Die äußeren Schrauböffnungen der Stellfüße im Nassmüllkühlerboden werden später durch die Seitenwände abgedeckt.

2 Legen Sie den Boden (A) an die gewünschte Plazierungsstelle mit den Füßen (B) nach unten.

3 Richten Sie den Boden an den vier Ecken mit einer Wasserwaage (C) entsprechend aus (Verstellweg der Füße 8 – 30 mm).

4 Bei den größeren Kühlern drücken Sie bitte nach der Justierung der Stellfüße die beiliegenden Schaumstoff-Pfropfen und Kunststoff-Kappen in die mittleren Bohrlöcher (D) um eine optimale Abdichtung zu erreichen.



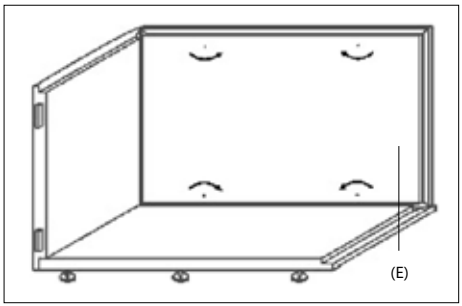
5 Setzen Sie die Seitenwand (D) auf, wobei die Justierbolzen in die vorgesehenen Löcher einrasten müssen.

WICHTIG
Die innliegenden Schnellspannverschlüsse der Wände müssen beim Zusammenspannen der Elemente unbedingt in Richtung des Drehpfeils mit dem Inbusschlüssel geschlossen werden.

Bei Überdrehung in die falsche Richtung wird der Mechanismus zerstört!

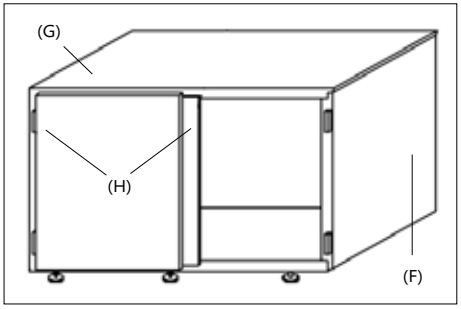
Vor dem Aufbau ist unbedingt darauf zu achten, dass sich die Verschlüsse in Ausgangsstellung befinden! Grundstellung des Excenters: Metallbügel ist locker in der Halterung).

6 Schließen Sie die beiden unten liegenden Schnellspannschlösser mit Hilfe des beiliegenden Inbusschlüssels in Richtung des Drehpfeils.



7 Setzen Sie die Rückwand (E) an.

8 Spannen Sie die innliegenden Spannverschlüsse zur Seitenwand und zum Boden mit Hilfe des Inbusschlüssels unbedingt in Drehpfeil-Richtung. Drehen Sie die Spannverschlüsse jedoch noch nicht ganz fest!



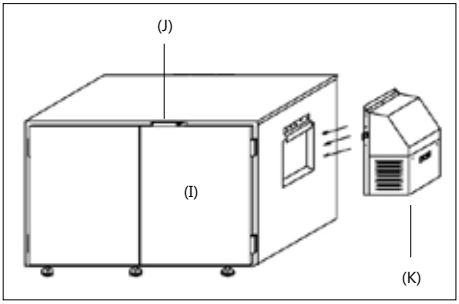
9 Setzen Sie die zweite Seitenwand (F) an und befestigen Sie diese ebenso in Drehpfeil-Richtung! Drehen Sie die Spannverschlüsse jedoch noch nicht ganz fest!

10 Legen Sie den Deckel (G) auf.

11 Schließen Sie jetzt alle Spannschlösser von innen in Richtung des Drehpfeils richtig fest.

12 Zum Abdecken der Verspannungslöcher verwenden Sie bitte die mitgelieferten runden Aufkleber. Der Klebebereich muss dabei staub- und fettfrei sein.

13 Setzen Sie die Tür mit der Schlagleiste (H) in die Scharniere und arretieren Sie die Tür mit den Scharnierbolzen, indem Sie diese einschlagen.



14 Befestigen Sie die zweite Tür (I). Das Schloß (J) muss mit dem Gegenstück am Deckel (Kloben) ausgerichtet werden. Wenn nötig kann der Kloben durch Lockern der Befestigungsschrauben nachjustiert werden.

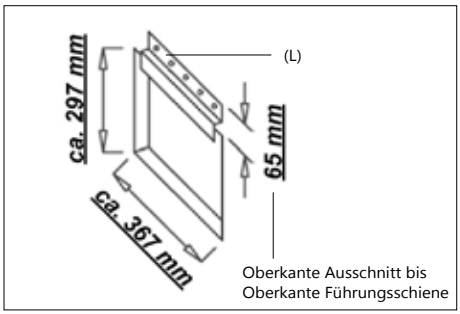
WICHTIG
Beim Fassvorkühler **„10FASS“** ist die Anbringung des beiliegenden Luftleitbleches zur besseren Luftzirkulation unbedingt notwendig.
Dabei muss das Luftleitblech exakt nach den folgenden Maßen im Ausschnitt des Fassvorkühlerdeckels montiert werden.

Im Ausschnitt:
- 12,5 cm vom linken Rand
- ca. 14 cm vom rechten Rand
- oben bündig (Moosgummidichtband)

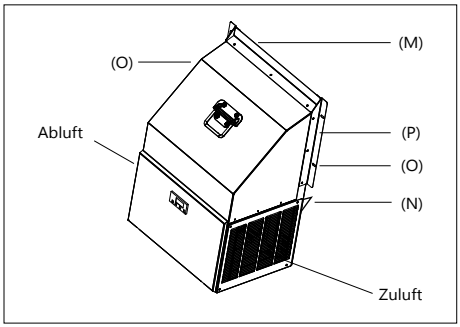
15 Bringen Sie das Seitenkühlgerät (K) bzw. das Aufsatzkühlgerät an, wie in den nachfolgenden Schritten beschrieben.

5.2.2 Seitenkühlgerät STFSEIT

1 Schutzfolie vom Kühlgerät und vom Kühlkorpus entfernen.



2 Prüfen Sie, ob die Führungsschiene (L) am Kühlkorpus werkseitig bereits montiert ist und ggf. diese nach untenstehender Skizze anschrauben.



3 Das Kühlgerät leicht kippen, oberen Rahmen (M) unter die Führungsschiene (L) schieben und das Gerät senkrecht an den Ausschnitt (297 mm x 367 mm) bringen, sodass das weiße Moosgummidichtband des Kühlgerätes die Ränder des Ausschnittes komplett abdeckt.

4 Das Auflageblech (N) des Frontrahmens muss auf dem Ausschnitt aufliegen. Arretierung des Gerätes mittels vier Schrauben (O) durch die höhenverstellbaren Montagelaschen (P).

4 Arretierung des Kühlgerätes mittels vier mitgelieferten Schrauben durch die dafür vorgesehenen Öffnungen in den Montagelaschen.

5.2.3 Aufsatzkühlgerät STFAUF

1 Schutzfolie vom Kühlgerät und vom Kühlkorpus entfernen.

2 Setzen Sie das Kühlgerät über dem Ausschnitt (297 mm x 367 mm) auf und achten Sie darauf, dass das weiße Moosgummidichtband des Kühlgerätes die Ränder des Ausschnittes komplett abdeckt.

3 Eine Arretierung des Kühlgerätes ist nicht notwendig.

WARNUNG
Vor dem Abschließen des Kühlkorpusses stets darauf achten, dass keine Personen oder Lebewesen sich im Kühlraum befinden.

6. Inbetriebnahme

WICHTIG
Geräte, die im Freien oder in untemperierten Aufstellungsbereichen stehen, benötigen zwingend eine Winterregelung (Ölsumpfheizung).

Reinigen Sie vor dem ersten Gebrauch das Kühlgerät, den Kühlkorpus innen und außen und das Zubehör. Verwenden Sie dazu lauwarmes Wasser, anschließend alles mit einem Tuch trocknen.

1 Vor (Erst-)Inbetriebnahme Innenraum feucht auswischen und trockenreiben.

2 Schließen Sie den Netzstecker des Kühlgerätes an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose an. Die Netzspannung muss mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmen.

3 Betätigen Sie den Geräteschalter. Das Digitalthermostat zeigt die aktuelle Kühlraumtemperatur an, der Umluftventilator läuft im Dauerbetrieb. Das Gerät kühlt, bis die werkseitig eingestellte Temperatur von +4 °C erreicht ist.

4 Nur bei Konfiskatkühlern: Die innen befestigte Auffahrrampe kann zum einfachen Auswechseln der Mülltonnen herausgeklappt werden.

5 Achten Sie darauf, dass die Zuluft- und Abluftöffnungen frei sind, um eine einwandfreie Funktionalität des Kühlgerätes zu gewährleisten.

6 Wenn Sie das Kühlgerät über längere Zeit nicht benötigen, ziehen Sie den Netzstecker. Die Kühlfachtüren müssen offen sein, damit sich kein Geruch im ungekühlten Innenraum bilden kann.

7. Was tun wenn ?

. . . wenn das Gerät nicht kühlt?

▸ Prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist. Die Temperaturanzeige muss leuchten.

▸ Prüfen Sie, ob der Netzstecker des Gerätes fest in der Steckdose steckt.

▸ Prüfen Sie, ob Spannung an der Steckdose ist.

. . . die Einschalthäufigkeit und Einschaltdauer der Kältemaschine zunehmen?

▸ Prüfen Sie, ob die Luftein- und die Luftaustrittsöffnung oben im Kühlkopf zugestellt oder verschmutzt sind.

▸ Die Gerätetür wurde häufig geöffnet, oder es wurden große Mengen Kühlgut frisch eingelagert.

▸ Prüfen Sie, ob sich die Gerätetüre richtig schließen lässt.

▸ Überprüfen Sie die Funktion und das Anliegen der Türmagnetdichtung.

8. Betrieb

8.1 Voraussetzungen für den Betrieb

- Gerät eingeschaltet
- Gerät in Werkseinstellung
- Keine Fehlermeldung aktiv

WARNUNG
Die Aufbewahrung von explosiven oder brennbaren Stoffen, Druckbehältern (Spraydosen) oder anderen gefährlichen Materialien im Konsfiskatkühler ist nicht zulässig.

WICHTIG
Wenn Sie das Kühlgerät über längere Zeit nicht benötigen, ziehen Sie den Netzstecker. Lassen Sie die Kühlfachtüren unbedingt offen, damit sich kein Geruch im ungekühlten Innenraum bilden kann.

8.2 Abtauung

Das Abtauen erfolgt vollautomatisch alle zwei Stunden. Dabei steht das Kühlaggregat für ca. 12 Minuten still. Die Digitalanzeige des Thermostaten wechselt zu „dfr" (eliwell) bzw. „dEF" (LAE).

Das Display schaltet wieder zur Temperaturanzeige zurück, wenn entweder die eingestellte Kühlraumtemperatur erreicht ist oder 10 Minuten vergangen sind.

Während des Abtauens ist ein geringes Ansteigen der Innentemperatur möglich, vor allem wenn in dieser Zeit ein Öffnen der Kühlfächer erfolgt. Die Kerntemperatur des Kühlgutes wird dadurch jedoch kaum beeinträchtigt.

8.3 Tauwasser

Das Tauwasser des Verdampfers wird in die vom Heißgas beheizte Tauwasserverdunsterschale geleitet und verdunstet. Die Verdunstungsleistung ist auf mitteleuropäische Normalumgebungstemperaturen und Luftfreuchte ausgelegt.

WICHTIG
Bei extremen Tauwassermengen durch hohe Luftfeuchtigkeit oder zu großem Luftwechsel im Kühlraum muss ein direkter Tauwasserabfluss installiert werden!

9. Bedien- und Anzeige-elemente

An Ihrem Kühlgerät ist ein LAE AT1-5 bzw. ein ELLIWELL ID961 Thermostat installiert, der Ihnen eine optimale Temperatur und Sicherheit gewährleisten soll.

Der Thermostat ist vorprogrammiert, Umprogrammierungen und/oder Reparaturen dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.

WICHTIG
Bei auftretenden Störungen am Kühlgerät oder am Thermostat, lesen Sie bitte Kapitel 11 auf Seite 30.

9.1 Digitalthermostat LAE AT1-5 für Kühlgeräte ohne Winterregelung

Displayanzeigen

Im Normalbetrieb zeigt das Display die Messtemperatur oder einen der folgenden Werte an:

DEF	Abtauung wird ausgeführt
HI	Übertemperaturalarm in der Zelle
REC	SW-Wiederherstellung nach Abtauung
LO	Untertemperaturalarm in der Zelle
OFF	Regler im Stand-by-Modus
E1	Defekt in Fühler T1
CL	Anforderung der Verflüssigerreinigung
E2	Defekt in Fühler T2
DO	Alarm für Tür offen

Temperatur einstellen/ändern

1 Die Taste drücken und gedrückt halten ⇨ Temperaturwert wird angezeigt.

2 Mit der Taste oder Temperaturwert ändern.

3 Zum Verlassen des Menüs die Taste drücken oder 10 Sekunden warten.

Tastensperre (de-)aktivieren

1 Die Taste i nur kurz drücken ⇨ L wird angezeigt.

2 Einmal drücken ⇨ LOC wird angezeigt.

3 Die Taste i drücken und gedrückt halten. Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren wiederholt die Taste bzw. M drücken, bis der Regler YES bzw. NO anzeigt ⇨ Tastensperre eingestellt bzw. entfernt.

Regler ein-/ausschalten

1 Die Taste mind. 3 Sekunden drücken ⇨ Regler schaltet auf ON (Normalbetrieb).

2 Das Ausschalten erfolgt über die Taste (3 Sekunden drücken).

Manuelle Abtauung

1 Die Taste mind. 2 Sekunden drücken ⇨ Regler startet die Abtauung.

9.2 Digitalthermostat eliwell ID 961 für Kühlgeräte mit Winterregelung

EWPC 961/N ist ein mikroprozessorgestütztes digitales Instrument zur Kühlstellenregelung, das sich speziell für Applikationen auf "statischen" Einheiten mit tiefer oder normaler Temperatur eignet.
Es wird ausschließlich in Kühlgeräte mit Winterregelung (Ölsumpfheizung) eingebaut.

Temperatur einstellen/ändern

1 Die Taste **set** zweimal drücken ⇨ Temperatursollwert wird angezeigt.

2 Zum Ändern des Sollwerts innerhalb von 15 Sekunden die Tasten bzw. betätigen.

Manuelle aktivierung der Abtauung

1 Die Taste für mehr als 5 Sekunden gedrückt halten.

HINWEIS
Ausführliche Bedienungsanleitungen und Beschreibungen der Digitalthermostate können Sie unter www.holland-k.de downloaden.

10. Wartung und Reinigung

Nachfolgend finden Sie Informationen zur Reinigung und Störungsbeseitigung des Geräts. Eine regelmäßige Wartung entsprechend des Wartungsplans ist unabdingbare Voraussetzung für einen effizienten Einsatz des Gerätes.

Wir empfehlen, mit Ihrer Kältefachfirma einen Wartungsvertag abzuschließen. Durch diese können Sie auch Ihre Kälteanlage den lokalen Bedingungen optimal anpassen lassen (z. B. evtl. Umprogrammierung des Thermostaten).

Sollten Sie diverse Verschleiß- sowie Ersatzteile benötigen, wenden Sie sich bitte ebenfalls an Ihren Fachhändler.

HINWEIS
Einige der oben genannten Arbeiten sind stark von der Nutzung und den Umgebungsbedingungen abhängig. Die unten genannten Zyklen sind Mindestangaben. Im Einzelfall sind abweichende Wartungszyklen möglich.

In diesem Fall weisen Sie das Bedienpresonal entsprechend ein.

10.1 Vor dem Reinigen

1 Nehmen Sie das Kühlgut aus dem Kühlkorpus, und lagern Sie es an einem geeigneten Ort.

2 Nehmen Sie alle Teile, die herausgenommen werden können, zur Reinigung heraus.

10.2 Gerät Reinigen

Reinigen Sie das Kühlgerät und den Kühlkorpus mindestens alle 4 Wochen. Das Bedienpersonal kann diese Arbeiten nach entsprechender Einweisung durchführen.

WICHTIG
Zum Reinigen eignet sich lauwarmes Wasser mit etwas Spülmittel.

Verwenden Sie niemals sand-, scheuermittel-, soda-, säure- oder chloridhaltige Putzmittel oder chemische Lösungsmittel.

1 Schalten Sie das Kühlgerät durch Betätigung des Geräteschalters aus. Der Netzstecker muss nicht gezogen werden.

2 Kühlgerät nur außen, Kühlkorpus innen und außen mit lauwarmem Wasser reinigen (geringe Zusätze von Spülmitteln können beigegeben werden), mit klarem Wasser nachwaschen und mit einem Tuch gut trocknen.

3 Ab- und Zuluftöffnungen am Kühlgerät mit einem Handbesen oder Staubsauger reinigen.

4 Reinigen Sie die Türdichtung des Kühlkorpusses regelmäßig nur mit klarem Wasser, und trocknen Sie sie anschließend mit einem Tuch gründlich.

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Sie wird sonst mit der Zeit porös.

5 Der Verflüssiger sollte jährlich von einer Fachfirma gründlich gereinigt und überprüft werden.

Die Türdichtung ist über den Kundendienst zu beziehen (siehe Ersatzteilliste auf Seite 33). Empfehlung: Durch regelmäßiges Behandeln mit TALKUM, verlängern Sie die Lebensdauer der Türdichtung.

11. Fehlersuche und Störungsbeseitigung

Bei eventuell auftretenden Störungen prüfen Sie bitte zunächst anhand der nachfolgenden Tabelle, ob Sie auch alle in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Hinweise und Ratschläge beachtet haben. Möglicherweise ist nur eine Kleinigkeit die Ursache.

VORSICHT
Bei allen Arbeiten am Kühlgerät, muss der Netzanschluss getrennt und gesichert werden!

11.1 Mögliche Störungen

Die folgende Übersicht gibt Auskunft über Störungen, deren Ursachen und Abhilfen.

Fehler/Anzeige	mögliche Ursache	Abhilfe
Temperaturanzeige aus	Keine elektr. Spannung am Netzstecker	Netzkontakt herstellen. Sicherung ggf. überprüfen
Geräteschalter leuchtet nicht	Geräteschalter aus	Steckkontakte an Thermostat überprüfen lassen (el. Fachkenntnisse notwendig!)
Temperaturanzeige „dfr" (eliwell) bzw. „DEF" (LAE)	Gerät in Abtauphase	Ende der Abtauphase abwarten (max. 15 min). Länge und Häufigkeit der Abtauung durch Monteur am Thermostat korrigieren lassen
„REC" (nur LAE)	Sollwert-Wiederherstellung nach Abtauung	Ende der Wiederherstellungsphase abwarten

Temperatur im Kühlraum zu hoch	Einstellfehler am Thermostat	Sollwert am Thermostat korrigieren
	Verflüssiger mangelhaft belüftet	Verflüssiger überprüfen lassen bzw. reinigen (vorher Netzstecker ziehen!)
	Türdichtungen undicht	Türdichtungen austauschen
	Verdampferlüfter defekt	Lüfter austauschen lassen (el. Fachkenntnisse notwendig!)
	Kühlanlage defekt	Reparatur durch Fachmann
	Türen bzw. Zügen stehen zu lange offen	Unnötig lange Öffnungszeiten vermeiden
	Verdampfer-Vereisung zu groß	Abtauintervall bzw. Abtaudauer korrigieren lassen (el. Fachkenntnisse notwendig!)
		Feuchtes, nicht ausreichend abgedecktes Kühlgut entfernen
Temperatur im Kühlraum zu niedrig	Einstellfehler am Thermostat	Sollwert am Thermostat korrigieren
Thermostatanzeige „E1“	Fehler am Temperaturfühler	Kontakte an Thermostatrückseite überprüfen (el. Fachkenntnisse notwendig!)
		Fühler austauschen (el. Fachkenntnisse notwendig!)

Bei Störungen die über diese Tabelle hinausgehen:

- Ausgebildetes Servicepersonal verständigen
- Wenn notwendig Ihren Fachhändler benachrichtigen

WARNUNG
Bitte versuchen Sie nicht, einen Defekt, der über eine in der Tabelle beschriebenen Störung hinausgeht, selbst zu beheben. Der Schaden wird dadurch möglicherweise größer und – soweit es sich um stromführende Teile handelt – kann ein Eingriff sogar gefährlich sein.

12. Energiesparen und Umweltbewusstsein

Ein verschmutzter Verflüssiger führt zu erhöhtem Energieverbrauch. Reinigen Sie diesen wie unter Punkt „Reinigung“ beschrieben.

Hohe Raumtemperaturen, direkte Sonnenbestrahlung oder Aufstellen neben einer Wärmequelle (Herd, Heizung) erhöhen den Stromverbrauch.

- Öffnen Sie die Kühlfachtüren bzw. -züge nur solange wie nötig.

- Lassen Sie im Rahmen der regelmäßigen Wartungen den Zustand Ihrer Tür- bzw. Zugdichtungen überprüfen.

- Je niedriger die Kühlraumtemperatur, umso größer der Energieverbrauch!

13. Demontage, Stilllegung, Entsorgung

1 Gerät ausschalten.

2 Netzstecker ziehen, Zuleitungskabel aufrollen und sicher am Gerät befestigen.

3 Demontage und Abtransport des Gerätes in umgekehrter Reihenfolge der Montage ausführen, s. Punkt 5.

4 Die Türen gegen Verschließen sichern.

Entsorgung des Altgerätes

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll.

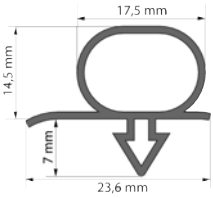
Nutzen Sie stattdessen die von Ihrer Kommune eingerichtete Sammelstelle zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte. Achten Sie darauf, dass die Rohrleitungen Ihres Kältegerätes bis zum Abtransport zu einer sachgerechten, umweltfreundlichen Entsorgung nicht beschädigt werden. So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen kann.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird. Hierüber informiert Sie diese Betriebsanleitung im Kapitel „Sicherheitshinweise und Warnungen“ auf Seite 6.

HINWEIS
Bei offenen Fragen zur Entsorgung/Recycling wenden Sie sich bitte an den Hersteller!

14. Verschleiß- und Ersatzteilliste

Zu Bestellen über Ihren Fachhändler.



14.1 Dichtungen

▶ Leicht wechselbare, großvolumige Hohlkammersteck-dichtung aus PVC; ▶ Farbe: RAL7001 silbergrau

Fassvorkühler		**Art.-Nr.**
Dichtung T2/4FASS-H1110	550 mm x 1040 mm	E45-301-010
Dichtung T6FASS-H1110	750 mm x 1040 mm	E45-301-012
Dichtung T8/10FASS-H1110	910 mm x 1040 mm	E45-301-013
Nassmüllkühler		
Dichtung KC690/1190	563 mm x 1020 mm	E45-301-106
Dichtung KC720/1420	680 mm x 1150 mm	E45-301-101
Dichtung KC1560	732 mm x 1132 mm	E45-301-100
Dichtung KC1720	828 mm x 1020 mm	E45-301-107
Dichtung KC2020	980 mm x 1150 mm	E45-301-102
Dichtung 620/1190/1720 (Klappe-KC)	342 mm x 342 mm	E45-301-120
Dichtung Z500E (Klappe-KC)	440 mm x 342 mm	E45-301-500
Großraumkühlschrank		
Dichtung GKR	1104 mm x 1886 mm	E45-301-200

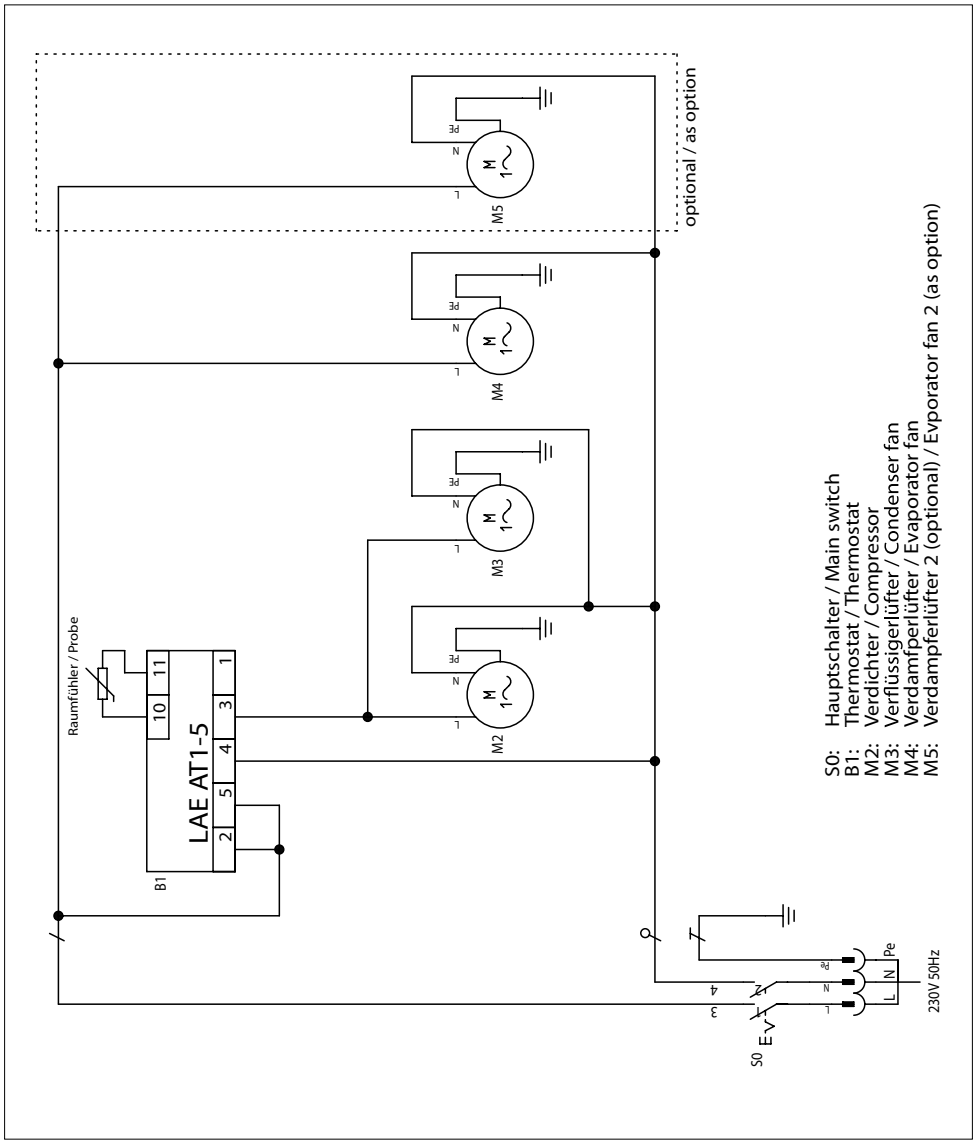
14.2 Ersatzteile

Kantenverschluss für Tür, silbereloxal	E50-102-111
Kloben, verstellbar, für Tür und Zug	E43-300-110
Schlüssel HRS 6188/6189, Schließung 1001	E28-002-089
Handgriff Kunststoff, schwarz, für Klappe am Nassmüllkühler	E46-020-003
Systemscharnier FATH, Rasterfunktion, Schraubenabdeckung	E50-203-200
Aufschraubband BSW 2008, braun	E50-203-000
Elektronischer Temperaturregler AT1, mit Fühler 2m	E32-106-000
Axial-Lüfter	E33-306-039
Bodenausgleichsschraube	E47-103-000

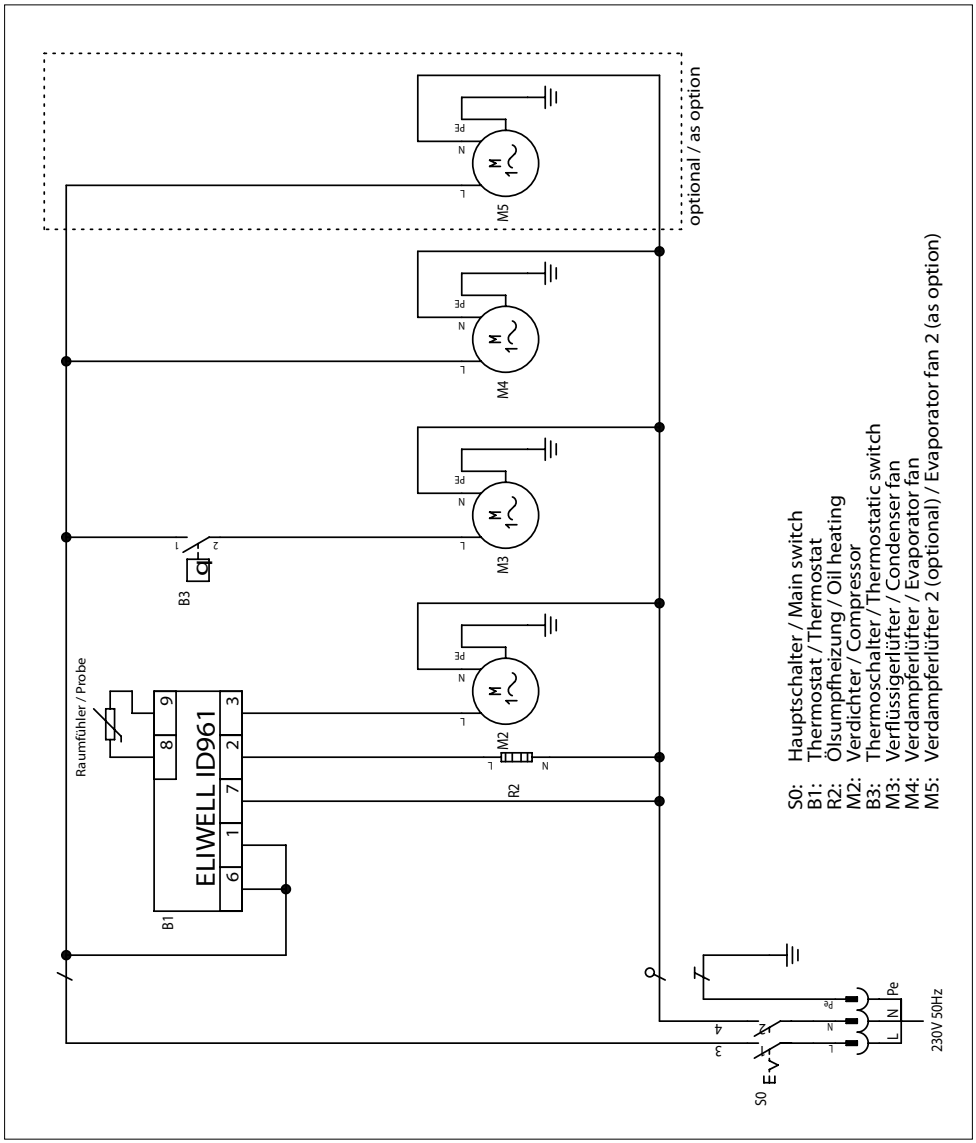
Zu Bestellen über Ihren Fachhändler.

15. Stromlaufplan

15.1 Stromlaufplan (LAE) für Kühlgeräte OHNE Winterregelung



15.2 Stromlaufplan (eliwell) für Kühlgeräte MIT Winterregelung



Ihr Fachhändler:

Hersteller: K. & M. Holland GmbH - Industriestr. 14 - D-94327 Bogen
Tel.: +49 (0) 9422 507 0 - Fax: +49 (0) 9422 507 300 - info@holland-k.de - www.holland-k.de